

INHALT

Sechster Deutscher Kunsthistorikertag, Essen, 1. - 4. August 1956	269
Eröffnungsansprache des Vorsitzenden Hans Kauffmann	269
Hermann Schnitzler, Die Aachener Goldene Tafel	272
Tilman Buddensieg, Zur Lokalisierung der Basler Altar-Tafel Heinrichs II.	274
Heinz Roosen-Runge, Die Buchmalereirezepte der Mappae Clavicula und des Heraclius und die englische Buchmalerei des frühen Mittelalters	275
Hanns Swarzenski, Über den zweiten Tremessener Kelch und die Quellen seiner Ikonographie	277
Nicolaus Pevsner, Englische Architektur zur Zeit Shakespeares	278
Albert Verbeek, Eine merowingische Kathedrale?	280
Roger N. Quirk, Die Kathedrale von Winchester in ottonischer Zeit	282
Günther Bandmann, Zur Genesis des gotischen Kathedralgrundrisses	283
Wolfgang Krönig, Castel del Monte, der Bau Friedrichs II.	285
Richard Hamann-McLean, Reims als Kunstzentrum im 12. und 13. Jh.	287
Alfred Schädler, Zur kunstgeschichtlichen Stellung der Bauplastik des Regensburger Domes	289
Hans-Joachim Mrusek, Zur städtebaulichen Entwicklung Magdeburgs im Hohen Mittelalter	295
Martin Klewitz, Neue Freilegungen und Ausgrabungen im Saarland (Mettlach, Wörschweiler, Medelsheim, Karlsberg)	297
Dieter Großmann, Die Klosterkirche zu Lippoldsberg und die Einführung des Gewölbebaues in Nord-Mitteldeutschland	299
Martin Gosebruch, „Varietas“ bei L. B. Alberti und der wissenschaftliche Renaissancebegriff	301
Willibald Sauerländer, Poussins „Jahreszeiten“	303
Wilhelm Mrazek, Metaphorische Denk-, ikonologische Bildform. Leitgedanken für einen Index zur Dokumentation der Barockikonographie	304
Klaus Lankheit, Florentiner Plastik um 1700	305
Leopold Reidemeister, Die Kölner Museen nach dem Kriege und der Aufbau des Wallraf-Richartz-Museums	306
Heinz Köhn, Das Museum Folkwang in Essen, sein Neubau und innerer Aufbau	307
Franz Roh, Sollen öffentliche Museen zeitgenössische Kunst sammeln und Universitäten entsprechende Dissertationen zulassen?	308
Mitgliederversammlung des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e. V., Essen, 4. August 1956	310
Ausstellungskalender	315

Diesem Heft der Kunstchronik liegt ein Prospekt des Alfred Druckenmüller Verlages, Stuttgart, bei.